

Die Schöllacks sind wieder da: Nächste Woche kommt endlich „Ku’damm 63“ ins Fernsehen. Vorher haben sich die Protagonisten auch vor unsere Kamera gestellt: großes Kino!

*Fotos Lottermann and Fuentes
Styling Miriam Diaz*



Heino Ferch: Mantel von Lemaire über Mytheresa, Hemd von Jacquemus über Mytheresa, Hose von Salvatore Ferragamo, Emilia Schüle: Hose und Bluse von Giorgio Armani, Ringe von Bulgari



Sabin Tambrea: Anzug von Paul Smith, Hemd von Jacquemus, Strümpfe von Falke

Bei ihr
bist du
schön

Claudia

Michelsen (rechts oben) ist wieder die strenge Tanzschulbesitzerin Caterina Schöllack, deren Mann nicht aus dem Krieg zurückgekehrt ist. Michelsen, die seit 2013 im „Polizeiruf 110“ ermittelt und unter anderem mit der Goldenen Kamera und dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde, ist hier ganz Familientier: Sie kämpft darum, ihre drei Töchter möglichst prestigeträchtig zu verheiraten. So viel kann Claudia Michelsen schon vorab über Caterina Schöllack verraten: „Es passiert etwas in ihrem Leben, das alles beeinflusst.“

Heino

Ferch (ganz rechts oben) verkörpert Professor Jürgen Fassbender, den Ehemann von Eva, der jüngsten Tochter von Caterina Schöllack. Der Schauspieler, der in Kinofilmen wie „Comedian Harmonists“, „Der Untergang“ und „Der Baader-Meinhof-Komplex“ zu sehen war, hat es hier wieder mit Zeitgeschichte zu tun: Fassbender hatte in der Nazi-Zeit grausame Experimente an Homosexuellen vorgenommen.

Sonja

Gerhardt (rechts unten) spielt Monika Schöllack, die mittlere Tochter der Tanzschulbesitzerin. Die Schauspielerin, die in jungen Jahren im Kinder-Ensemble des Friedrichstadtpalasts tanzte, begehrt in dieser Rolle auch musikalisch gegen ihre Mutter auf: Sie tanzt mit Rock 'n' Roll gegen die Konventionen der frühen Bundesrepublik an. Sonja Gerhardt hat dieses Mal sogar Klavierspielen gelernt, weil ihre Rolle das verlangte. Aber die größere Nachricht der dritten Staffel: Monika Schöllack wird zum zweiten Mal schwanger.



Oben links: Claudia Michelsen: Anzug von Golden Goose über Mytheresa, Pumps von Jimmy Choo; oben rechts: Heino Ferch: Hoodie, Sakko und Hose von Boss; darunter: Sabin Tambrea: Hose von Bally, Strümpfe von Falke, Loafer von Salvatore Ferragamo; unten: Sonja Gerhardt: Bluse von Gucci, Schmuck privat

Sabin

Tambrea (in Blau) spielt den Fabrikantensohn Joachim Franck, der unter seinem autoritären Vater leidet. Franck vergewaltigt Monika Schöllack, später verliebt er sich in sie, und die beiden heiraten. Aber das Glück mit ihr droht in dieser Staffel zu zerbrechen. Der in Rumänien geborene Tambrea, der schon während seiner Schauspielausbildung am Berliner Ensemble auftrat, spielt auch dieses Mal mit geradezu unheimlicher Intensität.

August

Wittgenstein (in Rot) ist in seiner Rolle als Anwalt Wolfgang von Boost mit Helga verheiratet, der ältesten der drei Schöllack-Schwestern. Von Boost kämpft mit dubiosen Therapie-Methoden erfolglos gegen seine Homosexualität an. Wittgenstein, der dem alten Adelsgeschlecht Sayn-Wittgenstein entstammt, wird in die dritte Staffel viel Spannung und auch viel Anspannung bringen.



Sabin Tambrea: Cardigan und Hose von Bottega Veneta, Strümpfe von Falke, August Wittgenstein: Hemd und Hose von Louis Vuitton, Strümpfe von Falke



Oben links: Sonja Gerhardt: Poloshirt von Tory Burch, Hose von Tod's, Kette von Marjana von Berlepsch, Sabin Tambrea: Oberteil und Hose von Bally; darunter: August Wittgenstein: Blazer und Hose von Bottega Veneta, Sabin Tambrea: Hose von Versace, Schuhe von Jimmy Choo; oben rechts: Claudia Michelsen: Anzug von Isabel Marant über Yoox; unten: Claudia Michelsen: Kleid von Etro

MOOD ↑



Emilia Schüle (links oben) spielt die Krankenschwester Eva, die jüngste Schöllack-Schwester. Zur Freude ihrer Mutter heiratet sie ihren Chef, den Klinikleiter Fassbender, der sich aber als gewalttätig entpuppt. Die aus einer russlanddeutschen Familie stammende Schüle spielte schon in der Serie „Charité“ und im „Tatort“, 2020 in einer Hauptrolle. Über ihre Rolle der Eva sagt sie, deren neues Leben als Galeristin funktioniere leider nicht auf Dauer. „Deswegen muss sie dann relativ schnell doch wieder versuchen, ein Leben ohne Mann anzutreten und merkt, dass es als geschiedene Ehefrau in den sechziger Jahren ein nicht wirklich lebenswürdiges Leben ist.“

Maria Ehrich (rechts) spielt Helga, die älteste der drei Schöllack-Schwestern. Helga versucht, mit ihrem schwulen Ehemann die Fassade der perfekten Familie aufrechtzuerhalten. Ehrich, die über eine Weltreise 2018 mit ihrem Lebensgefährten ein Buch schrieb (ein Dokumentarfilm lief 2019 im Kino), findet, dass es Helga den Zuschauern in den bisherigen Staffeln nicht leicht gemacht habe mit ihrem Perfektionismus. „Obwohl Helga bekanntlich Meisterin der Verdrängung ist, nagen an ihr bald Zweifel und ein schlechtes Gewissen.“ In der Beziehung zu Wolfgang gebe es in der neuen Staffel „definitiv eine Menge Zündstoff“.

Fotos: Lottermann and Fuentes
Fotoassistent: Phuong Tran Minh
Styling: Miriam Diaz
Stylingassistent: Tianyang Li
Haare und Make-up: Patricia Heck (Nina Klein), Annika Noack (Nina Klein), Philipp Verheyen
Dank an: Henriette Pulpitz (Filmcontact)

„Ku'damm 63“ ist am 21., 22. und 24. März jeweils um 20.15 Uhr im ZDF zu sehen – und schon vom 20. März an in der ZDF-Mediathek.

Was empfinden Sie beim Anblick dieses Bilds einer Bar? Sehnsucht? Betrachten Sie den Drink, einen Aperol Spritz, genauer. Und jetzt? Vorfreude auf den Sommer? Vielleicht. Und: Umweltbewusstsein. Der Trinkhalm ist nämlich aus Glas. (Opritherm)



Schönes Beispiel dafür, wie Mode auch in öden Zeiten auf Abstand eskapistisch sein kann: Die neue Chloé-Tasche trägt den Namen Kiss.



Die Meze bei „Osmans Töchter“ in Berlin schmecken so gut wie sie aussehen. Per Onlinelieferung machen sie nun überall auf dem Küchentisch etwas her.



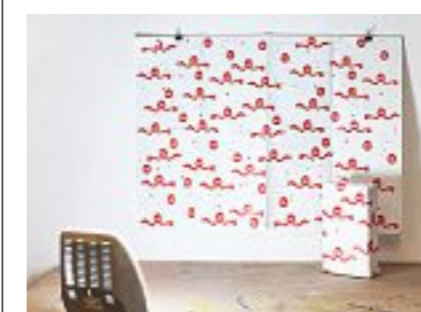
Fünf Jahre nach seinem Tod wird David Bowie der mit am häufigsten zitierte Künstler in Merchandise-Kollektionen sein. Neue Linien landen weiterhin auf dem Markt, zum Beispiel Strümpfe. (Happy Socks)



Modebildung für die Jüngsten: Audrey Hepburn und Hubert de Givenchy pflegten eine Freundschaft – und freundschaftliche Geschäftsbeziehungen. (Midas)



Patricia Edwina Victoria Knatchbull, geborene Mountbatten, britisch, adelig, besaß viel, zum Beispiel eine goldene Schweinetasche (Lacloche Frères). Sotheby's versteigert diese und weitere Stücke ihrer Sammlung am 24. März in London.



Absurd, über das passende Geschenk macht man sich Gedanken, aber die Verpackung ist nichtssagend. Parolpapier liefert eine, die bewusst nicht nach heiler Welt aussieht.



Die Fahrrad-Wartelisten zeigen es: purer Luxus in der Pandemie. Wenn nicht jetzt, wann dann gibt es Modelle von: Louis Vuitton?



Ferienpläne sind so eine Sache. Aber wenn es irgendwann so weit ist, sind die Tische im New Hotel in Athen gedeckt.

TLN

Bedeutende Dinge, Menschen, Ideen, Orte und weitere Kuriositäten, zusammengestellt von *Jennifer Wiebking*



Wie muss ein Kleiderschrank aussehen, damit er Kindern und ihren Eltern gefällt? Vielleicht so: zurückhaltend, aber nicht geradlinig. (Leander)

Schlafen...

...aber wie, wenn die großen Fragen des Lebens in der Pandemie umso heftiger an einem nagen? Das digitale Moodboard Pinterest verzeichnet entsprechend viele Suchanfragen. Folgende Themen scheinen den Usern keine Ruhe zu lassen:

- Schlafmode** aus Seide (60 Prozent mehr Suchanfragen)
- Raumduft** als Einschlafhilfe (80 Prozent mehr Suchanfragen)
- Schlaf-Yoga** (90 Prozent mehr Suchanfragen)
- Affirmationen** vor dem Schlafengehen (100 Prozent mehr Suchanfragen)



Leider sind Nachhaltigkeitsbestrebungen oft maximal intransparent. Wer weiß schon, ob das, was ein Hersteller angeblich mit einem Produkt unterstützt, auch passiert? Plant-for-the-Planet hat ein eigenes Produkt lanciert, eine Tafel Schokolade.



In Zeiten, da Sportswear Alltagsuniform ist, muss man unterscheiden: Es gibt Veja-Sneaker für das Leben, und es gibt jetzt Veja-Sneaker zum Laufen.